



C/43/11

ORIGINAL: englisch

DATUM: 1. Oktober 2009

**INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN**  
GENF

**DER RAT**

**Dreiundvierzigste ordentliche Tagung**  
**Genf, 22. Oktober 2009**

**ZWISCHENBILANZ 2008;**  
**RÜCKSTÄNDIGE BEITRAGSZAHLUNGEN ZUM 30. SEPTEMBER 2009**

*Vom Verbandsbüro erstellt*

I. Zwischenbilanz 2008

1. Folgende Tabelle gibt die tatsächlichen Einnahmen- und Ausgabenbeträge zum 31. Dezember 2008 (d. h. für die Hälfte der Rechnungsperiode 2008-2009) im Vergleich zum Haushaltsplan der UPOV für die Rechnungsperiode 2008-2009 an und zeigt die tatsächlichen Beträge für das Jahr 2008 als Prozentsatz der Beträge des Haushaltsplans für die Rechnungsperiode 2008-2009. Diese Beträge sind provisorisch und wurden noch nicht geprüft. Es wird darauf hingewiesen, daß das Dokument, das die Finanzlage zum 31. Dezember 2009 ausweist, dem Rat auf seiner ordentlichen Tagung im Oktober 2010 vorgelegt werden wird. Dieses wird den geprüften Rechnungsabschluß für die Rechnungsperiode 2008-2009, die Bilanz zum 31. Dezember 2009, den Buchprüfungsbericht für diese Zeiträume sowie Anmerkungen zu den hauptsächlichen Unterschieden zwischen dem Haushaltsplan und dem Rechnungsabschluß enthalten.

	<b>Tatsächlich 2008</b> (in 1 000 CHF)	<b>Haushaltsplan 2008-2009</b> (in 1 000 CHF)	<b>Prozentsatz</b>
<b>Einnahmen</b>			
Beiträge	3 256	6 534	49,8 %
Veröffentlichungen	25	70	35,9 %
Zinsertrag	74	70	105,9 %
Sonstige Einnahmen	48	80	60,2 %
<b>Einnahmen insgesamt</b>	<b>3 403</b>	<b>6 754</b>	<b>50,4 %</b>
<b>Ausgaben</b>			
Personalkosten	2 098	4 607	45,5 %
Reisen aus dienstlichem Anlaß und Stipendien			
Dienstreisen	175	300	58,2 %
Reisen Dritter	35	70	50,1 %
Stipendien	0	0	
Vertraglich vereinbarte Dienste			
Konferenzdienste	73	120	60,7 %
Berater und Sachverständige	3	151	1,7 %
Veröffentlichungen	21	61	35,1 %
Sonstige vertragliche Dienstleistungen	1	30	3,8 %
Betriebs- und sonstiger Aufwand			
Räume und Instandhaltung	0	0	
Nachrichtenverbindungen und sonstiger Aufwand	622	1.236	50,3 %
Gerät und Bürobedarf			
Mobiliar und Gerät	0	15	0,0 %
Bürobedarf und Material	6	15	42,2 %
<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>3 034</b>	<b>6 605</b>	<b>45,9 %</b>
<b>Ausgabenüberschuß</b>	<b>369</b>	<b>149</b>	

2. Die nachstehende Tabelle gibt die Ausgabenbeträge nach Unterprogrammen zum 31. Dezember 2008 im Vergleich zum Haushaltsplan der UPOV für die Rechnungsperiode 2008-2009 an, ebenso die tatsächlichen Beträge für das Jahr 2008 als Prozentsatz der Beträge des Haushaltsplans für die Rechnungsperiode 2008-2009. Wie zuvor erwähnt, sind diese Beträge provisorisch und wurden noch nicht geprüft.

<b>Präsentation der Programme</b>	<b>Tatsächlich 2008</b> (in 1 000 CHF)	<b>Haushaltsplan 2008-2009</b> (in 1 000 CHF)	<b>Prozentsatz</b>
UV.1 Allgemeine Sortenschutzpolitik	381	821	46,5 %
UV.2 Verbesserte Dienstleistungen für die Vertragsparteien / Sicherung eines wirksamen Sortenschutzsystems	1 772	3 802	46,6 %
UV.3 Ausdehnung des Geltungsbereichs des Schutzes von Pflanzenzüchtungen	573	1 390	41,2 %
UV.4 Externe Beziehungen	308	592	52,0 %
<b>Insgesamt</b>	<b>3 034</b>	<b>6 605</b>	<b>45,9 %</b>

## II. Stand der Beitragszahlungen und Beteiligungen am Betriebsmittelfonds zum 30. September 2009

3. Die nachstehende Tabelle zeigt die Rückstände bei der Beitragsentrichtung zum 30. September 2009. Bei den Beteiligungen am Betriebsmittelfonds gibt es bisher keine Rückstände.

Mitglied	Keine Rückstände/ Jahr(e) der Rückstände	Betrag der Rückstände (in CHF)	Prozentsatz der Rückstände insgesamt
Albanien	Keine Rückstände		
Argentinien	Keine Rückstände		
Aserbaidshon	Beitrag 2009 (Saldo)	145	0,1 %
Australien	Keine Rückstände		
Belarus	Keine Rückstände		
Belgien	Keine Rückstände		
Bolivien (Plurinationaler Staat)	Beitrag 2008 (Saldo) Beitrag 2009	1 264 10 728	11 992 6,4 %
Brasilien	Beitrag 2009 (Saldo)	1 456	0,8 %
Bulgarien	Keine Rückstände		
Chile	Beitrag 2009 (Saldo)	730	0,4 %
China	Keine Rückstände		
Dänemark	Keine Rückstände		
Deutschland	Keine Rückstände		
Dominikanische Republik	Beitrag 2009 (Saldo)	9 419	5,1 %
Ecuador	Keine Rückstände		
Estland	Keine Rückstände		
Europäische Gemeinschaft	Keine Rückstände		
Finnland	Keine Rückstände		
Frankreich	Keine Rückstände		
Georgien	Keine Rückstände		
Irland	Keine Rückstände		
Island	Beitrag 2009	10 728	5,7 %
Israel	Beitrag 2009	26 820	14,4 %
Italien	Keine Rückstände		
Japan	Keine Rückstände		
Jordanien	Beitrag 2009	10 728	5,7 %
Kanada	Keine Rückstände		
Kenia	Keine Rückstände		
Kirgisistan	Keine Rückstände		
Kolumbien	Keine Rückstände		
Kroatien	Keine Rückstände		
Lettland	Keine Rückstände		
Litauen	Keine Rückstände		
Marokko	Beitrag 2009	10 728	5,7 %

Mitglied	Keine Rückstände/ Jahr(e) der Rückstände	Betrag der Rückstände (in CHF)	Prozentsatz der Rückstände insgesamt
Mexiko	Beitrag 2008 (Saldo)	3 164	23,3 %
	Beitrag 2009	40 231	
Neuseeland	Keine Rückstände		
Nicaragua	Beitrag 2005 (Saldo)	3 052	24,6 %
	Beitrag 2006	10 728	
	Beitrag 2007	10 728	
	Beitrag 2008	10 728	
	Beitrag 2009	<u>10 728</u>	
Niederlande	Keine Rückstände		
Norwegen	Keine Rückstände		
Österreich	Keine Rückstände		
Panama	Beitrag 2009 (Saldo)		0,1 %
Paraguay	Keine Rückstände		
Polen	Keine Rückstände		
Portugal	Keine Rückstände		
Republik Korea	Keine Rückstände		
Republik Moldau	Keine Rückstände		
Rumänien	Keine Rückstände		
Russische Föderation	Keine Rückstände		
Schweden	Keine Rückstände		
Schweiz	Keine Rückstände		
Singapur	Keine Rückstände		
Slowakei	Keine Rückstände		
Slowenien	Keine Rückstände		
Spanien	Keine Rückstände		
Südafrika	Keine Rückstände		
Trinidad und Tobago	Keine Rückstände		
Tschech. Republik	Keine Rückstände		
Tunesien	Keine Rückstände		
Türkei	Keine Rückstände		
Ukraine	Beitrag 2009 (Saldo)		1,5 %
Ungarn	Keine Rückstände		
Uruguay	Keine Rückstände		
Usbekistan	Keine Rückstände		
Vereinigte Staaten von Amerika	Keine Rückstände		
Vereinigtes Königreich	Keine Rückstände		
Vietnam	Beitrag 2008 (Saldo)	775	6,2 %
	Beitrag 2009	10 728	
<b>Insgesamt</b>		<b>186 532</b>	<b>100,0 %</b>

4. Jede Zahlung, die zwischen dem 30. September und dem 22. Oktober 2009 eingeht, wird dem Rat gemeldet, wenn er dieses Dokument prüft.
5. Die Liste der Verbandsmitglieder, die zum 22. Oktober 2009 Stimmrechte verlieren, wird auf Anfrage mitgeteilt.

*6. Der Rat wird ersucht, die Zwischenbilanz 2008 und den Stand der Beitragszahlungen und Beteiligungen am Betriebsmittelfonds zum 30. September 2009 zur Kenntnis zu nehmen.*

[Ende des Dokuments]